

Checkliste Verarbeitung Eierpackstelle

Gültig ab: 01.01.2023

*Übergangsfrist für Bestandsbetriebe (Zertifizierung vor 01.01.; s. Richtlinie Verarbeitung, Kap. 1.2): Erfassung von Abweichungen ab 01.01., Berücksichtigung in Risikoeinstufung ab 01.07.

Nr.	RL Punkt	K.O.	Kriterium	Ergebnis						
				A	B	C	D	M	K.O.	n.a.
1. Administrative Prüfung										
1.1	RL Zert 2023 3.3	K.O.	Der Systemteilnehmer erkennt die Nutzungsbedingungen und Vorgaben der Zertifizierungsstelle an.							
1.2	RL Zert 2023 3.2	K.O.	Der Systemteilnehmer erkennt die Nutzungsbedingungen und Vorgaben des Labelgebers an. Nachweis wird in der Betriebsbeschreibung bestätigt. Diese enthält u.a. die Datenschutzerklärung und eine Einwilligung zur Dateneinsicht durch den Deutschen Tierschutzbund.							
1.3	7.2.1	K.O.	Es liegt ein KAT-Zertifikat oder eine Konformitätsbescheinigung von KAT vor.							
1.4	7.2.2	K.O.	Die Zulassung zur TSL-Packstelle, ausgestellt durch den Deutschen Tierschutzbund, ist vorliegend. Zulassungsdokument prüfen.							
1.5	2.3		Die Betriebsbeschreibung ist vollständig und aktuell. Abgleich der Betriebsbeschreibung, ggf. Korrektur bei betrieblichen Veränderungen. Es ist die → Betriebsbeschreibung Packstelle zu verwenden.							
1.6	RL Zert 2023 6.4.2		Alle Korrekturmaßnahmen aus vergangenen Audits wurden umgesetzt und damit die Abweichungen abgestellt. Prüfung der vorangegangenen Auditberichte. Erstaudit = n.a.							
1.7	2.4		Die Eigenkontrolle wurde min. alle 12 Monate durchgeführt und ist dokumentiert. Es wurde anhand der Punkte dieser Checkliste eine Eigenkontrolle zum TSL durchgeführt. Die Eigenkontrolle enthält Datum und Unterschrift. Interne Systeme zur Eigenkontrolle, die auf dem Betrieb etabliert sind, können genutzt werden. Alle Punkte der aktuellen Checkliste müssen dabei enthalten sein. Erstaudit = n.a.							
1.8	2.4		Abweichungen, die in der Eigenkontrolle festgestellt wurden, Korrekturmaßnahmen sowie Fristen sind schriftlich festgelegt. Prüfung der letzten Eigenkontrolle Erstaudit = n.a.							
1.9	2.4		Festgelegte Korrekturmaßnahmen aus der Eigenkontrolle wurden fristgerecht umgesetzt und dokumentiert.* Prüfung der letzten Eigenkontrolle. Erstaudit = n.a.							
1.10	RL Zert 2023 6		Die an die ANG bzw. BiB geknüpften Auflagen werden eingehalten.* Keine ANG/BiB vorhanden = n.a. Erstaudit = n.a.							
1.11	2.6 2.6.1		TSL-systemrelevante Informationen sind an den DTSchB zu melden.* Es ist meldepflichtig, wenn Zertifikate entzogen wurden (zum Beispiel IFS und QS), oder es zu einem Ausbruch von meldepflichtige mikrobielle Erregern gekommen ist. Ebenso sind Sabotagen oder Einbrüche auf dem Betrieb zu melden.							
1.12	2.6 2.6.1		TSL-systemrelevante Informationen sind an die zuständige Zertifizierungsstelle zu melden.* Es ist meldepflichtig, wenn Zertifikate entzogen wurden (zum Beispiel IFS und QS), oder es zu einem Ausbruch von meldepflichtige mikrobielle Erregern gekommen ist. Ebenso sind Sabotagen oder Einbrüche auf dem Betrieb zu melden.							

Checkliste Verarbeitung Eierpackstelle

1.13	2.6.3		<p>Für jede Labelnutzung liegt das offizielle Freigabedokument vor.</p> <p>Die Nutzung des Labels auf Verpackungen, Etiketten oder Werbemaßnahmen bedarf einer Freigabe des DTSchB in Form des offiziellen Freigabedokuments (PDF) inkl. der Freigabe E-Mail. Dabei ist min. eine Layoutfreigabe mit der Originalverpackung abzugleichen.</p> <p>Erstaudit: Es sind alle Layoutfreigaben zu überprüfen.</p> <p>Folgeaudit: Es sind alle neu hinzu gekommenen / geänderten Produkte zu überprüfen. Keine neue bzw. geänderte Layouts = min. drei zufällige Layoutfreigaben.</p>								
1.14	7.4.1	K.O.	<p>Eier, die mit dem Tierschutzlabel der Einstiegsstufe gekennzeichnet sind, müssen aus entsprechend zertifizierten TSL-Legebetrieben der Einstiegs- und/oder Premiumstufe stammen.</p> <p>Prüfung der Premiumstufe = n.a.</p>								
1.15	7.4.2	K.O.	<p>Eier, die mit dem Tierschutzlabel der Premiumstufe gekennzeichnet sind, müssen aus entsprechend zertifizierten TSL-Legebetrieben der Premiumstufe stammen.</p> <p>Prüfung der Einstiegsstufe = n.a.</p>								
1.16	7.3.5		<p>Die gemeldeten Daten des Wareneingangs von TSL-Ware in der KAT-Datenbank sind korrekt.</p> <p>Die gemeldete Menge TSL-Ware in der KAT-Datenbank stimmt für den Prüfzeitraum mit den angegebenen Mengen auf den Rechnungen und den Lieferscheinen im Wareneingang überein.</p>								
1.17	2.7.3 7.3.1		<p>Es liegt eine Dokumentation des täglichen Wareneingangs vor.</p> <p>Die Dokumentation enthält die <u>angelieferte Menge</u> nicht sortierter TSL-Eier, aufgeschlüsselt nach Erzeugern, unter Angaben von <u>Namen, Anschrift und Erzeugercode</u> sowie <u>Legedatum</u> oder <u>Legeperiode</u>. <u>Haltungsform, MHD, Empfänger, Kennzeichnung als TSL-Ware</u> ist korrekt.</p> <p><u>Lieferantennachweis, Lieferscheine, Rechnungen, Etiketten.</u></p>								
1.18	2.6 2.7.2 7.3.3		<p>Die Konformität von Waren, Produkten und Erzeugnissen mit dieser Richtlinie ist durch Vorlage aktueller Zertifikate, Sortimentslisten und Produktionsprotokolle nachzuweisen.</p> <p>Die Konformität der verwendeten Schaleneier ist durch aktuelle Konformitätszertifikate der Lieferanten für die betreffenden Zutaten und durch Kennzeichnung der Zutaten auf Etiketten und warenbegleitenden Dokumenten nachzuweisen.</p>								
1.19	2.7.3 7.3.1		<p>Die Anzahl der Eingangslieferscheine/Rechnungen ist formell vollständig.</p> <p>Prüfbar anhand eines fortlaufenden Nummernkreises oder anhand einer Artikelumsatzstatistik.</p>								
1.20	2.7.3 7.3.1		<p>Die Plausibilität zwischen Rechnungen und Lieferscheinen des Wareneingangs ist gegeben. Die Angaben der Lieferscheine stimmen überein.</p>								
1.21	7.3.2 7.3.5		<p>Die gemeldeten Daten des Wareneingangs von TSL-Ware in der KAT-Datenbank sind korrekt.</p> <p>Die gemeldete Menge TSL-Ware in der KAT-Datenbank stimmt für den Prüfzeitraum mit den angegebenen Mengen auf den Rechnungen und den Lieferscheinen im Wareneingang überein.</p>								
1.22	2.7.4 7.3.2		<p>Es liegt eine Dokumentation des täglichen Wareneingangs vor.</p> <p>Die Dokumentation enthält die <u>Menge</u> der TSL-Eier sowie <u>Legedatum</u> oder <u>Legeperiode</u>. <u>Haltungsform, MHD, Empfänger, Kennzeichnung als TSL-Ware</u> ist korrekt.</p> <p><u>Lieferantennachweis, Lieferscheine, Rechnungen, Etiketten.</u></p>								

Checkliste Verarbeitung Eierpackstelle

1.23	2.7.4 7.3.2	Die Anzahl der Ausgangslieferscheine/Rechnungen ist formell vollständig. Prüfbar anhand eines fortlaufenden Nummernkreises oder anhand einer Artikelumsatzstatistik.									
1.24	2.7.4 7.3.2	Die Plausibilität zwischen Rechnungen und Lieferscheinen des Wareneingangs ist gegeben. Die Angaben der Lieferscheine stimmen überein.									
1.25	2.7.4 6.3.3	Die Berechnung von Wareneingang und Wareneingang ergab keinen Grund zur Beanstandung. Stichprobenartige Berechnung des Warenstroms für einen Zeitraum von min. 4 Wochen. Die Berechnung des Warenstroms der TSL-Ware ist rechnerisch plausibel.									
1.26	2.7 7.3	Die Rückverfolgbarkeit der TSL- Ware ist über eine 1:1-Beziehung sichergestellt. Die TSL-Warenmengen im Wareneingang stimmen mit den TSL-Warenmengen im Wareneingang überein. Die Gesamtbilanzierung des TSL- Warenflusses über den Wareneingang, die Sortierung/Verpackung und den Wareneingang ist anhand einer durchgeführten Stichprobe rechnerisch nachvollziehbar und stimmig.									
2. Physische Prüfung			A	B	C	D	M	K.O.	n.a.		
2.1	7.3.4	Es liegen aktuelle Sortierlisten vor, aufgeschlüsselt nach Eiersorten sowie Güte- und Gewichtsklassen.									
2.2	2.6.1	Eine aktuelle TSL-Sortimentsliste liegt vor. Dokumentation über im Betrieb verarbeitete, sortierte oder verpackte TSL-Ware liegt in der Unternehmensakte bzw. im Unternehmen vor. Die TSL-Sortimentsliste ist spätestens zu den Stichtagen 15. Januar und 01. Juli aktualisiert worden. *									
2.3	2.7.2	Zu jeder Zeit, über alle Prozessstufen, erfolgt eine eindeutige Trennung der TSL-Ware von Nicht-TSL-Ware, sodass sie für alle Mitarbeiter klar identifizierbar ist. Z.B. Gekennzeichnete Stellfläche, gekennzeichnete Kisten, korrekt ausgelobte Ware, Trennung während der Bearbeitung der Ware.									
2.4	2.7.2	Eine räumliche Trennung der Rohware in TSL-Ware und Nicht-TSL-Ware ist sichergestellt, so dass keine Verwechslungs- und Vermischungsgefahr besteht.									
2.5	7.5	Die TSL-Ware ist vollständig und korrekt geprintet. Die Eier enthalten sowohl die Printnummer (Haltungsform, Erzeugerland, Legebetriebsnummer) als auch das Mindesthaltbarkeitsdatum.									
2.6	2.7.1	Es wird eindeutig sichergestellt, dass die TSL-Ware in die richtige Verpackung gelangt, bzw. dass ausschließlich TSL-Ware in ausgelobte Verpackung gelangt.* Eindeutiges System zur Rückverfolgbarkeit									
2.7	2.6.3 2.7.1	Auf der Transportverpackung von unsortierter TSL-Rohware sind folgende Kennzeichnungselemente enthalten: Das Label mit der korrekt verwendeten Stufe (Einstiegs- oder Premiumstufe) oder ein Schriftzug: "Tierschutzlabel "Für Mehr Tierschutz" Einstiegs-(Premium)-stufe" (Abkürzung mit Einstufungshinweis erlaubt, z.B. TSL P, TSL**, TSL 2), Name und Anschrift Erzeuger, Erzeugercode, Anzahl der Eier, Legedatum oder Legeperiode, Versanddatum. Dies kann auch über ein zusätzliches Etikett/Zettel vorgenommen werden.									

Checkliste Verarbeitung Eierpackstelle

2.8	2.6.3 2.7.1	<p>Auf der Transportverpackung von TSL-Fertigware sind folgende Kennzeichnungselemente enthalten: Das Label mit der korrekt verwendeten Stufe (Einstiegs- oder Premiumstufe) oder ein Schriftzug: "Tierschutzlabel "Für Mehr Tierschutz" Einstiegs-(Premium)-stufe", (Abkürzung mit Einstufungshinweis erlaubt, z.B. TSL P, TSL **, TSL 2), Packstellenummer, Güteklasse, MHD, Haltungsform.</p> <p>Dies kann auch über ein zusätzliches Etikett/Zettel vorgenommen werden.</p>							
2.9	7.6	<p>Im Fall einer behördlichen Aufstellungspflicht müssen entsprechende Layoutgestaltungen der Verpackung vorliegen, die mit dem Einstiegsstufen-Label gekennzeichnet sind.*</p>							
2.10	2.7.2	<p>Tierische Nebenprodukte (Kat-3-Ware), die für die Herstellung von Heimtiernahrung gesammelt werden, müssen separat gesammelt und transportiert, sowie eindeutig gekennzeichnet werden.*</p> <p>Separate Sammelbehältnisse, eindeutige Kennzeichnung mit Einstufungshinweis</p> <p>Überprüfung der Dokumentation und Abgleich der Mengen.</p>							